Neuester Sport

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **33 (1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-440589

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich, 1907 XXXIII. Jahrgang № 12. 23. März

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: Waldmannstrasse 4. Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.**

Neuester Sport.

Man spricht vom Untergang der Welt so gern
Und möcht' mit Lust den schönen Tag erleben;
Wie säss' man da auf einem kühlen Stern,
Ein Fässchen frisches Hofbräubier daneben!
Da schaute man gemächlich, wie von fern
Kommt der Komet mit majestätischem Schweben
Und schlägt mit seinem Schweif die Welt entzwei,
Wie es die Köchin macht mit einem Hühnerei.

Ein And'rer denkt beim Untergang der Welt:
Hätt' ich die Bude nur, das Ding zu zeigen,
Das trüge mir ein schönes Stücklein Geld,
Ich liess' dazu noch flöten, trommeln, geigen,
Reklamehelgen wären bald bestellt,
Dass allem Volk die Haar zu Berge steigen,
Nur fragt sich, wo man selber sich plaziert,
Wenn alles, was da lebt, kapores wird.

Ein Jeder möchte gern Prophete sein.
Was ist dem Pietistenvolke lieber
Als Schwefelpfuhl und Angst und Höllenpein,
Wenn alles drunter geht und drüber
Und stehen bleibt vom Weltgebäud' kein Stein
Und alles liegt in Todesahnungsfieber.
Nur sie allein, sie möchten übrig bleiben
Um ins Kalenderlein den Schreckenstag zu schreiben.

Gerüstet ist ein Kinematograph
Und zu Momentaufnahmen steh'n die Platten fertig.
Auch der Reporter lange ein schon traf,
Mit spitzer Feder, geistesgegenwärtig,
Um darzustellen, wie nun Bock und Schaf,
Ob glatten Kinns, ob struppig, räuberbärtig,
Die Weiber auch, von gut und böser Art,
Ob reif zur Himmels- oder Höllenfahrt.

Und niemals fehlt, was geht ans Liquidieren,
Der Mauschel, der auf Ramsch die Jagd versteht.
Man könnte, meint er, manches Stück salvieren,
Dass es nicht grausamlich zu Grunde geht,
Und was kaput ist, lässt sich reparieren,
Gilt doppelt als Weltbrand-Antiquität,
Und kauft es schnöd nicht ab ein Kunstmuseum
So gründen wir ein Weltbrand-Mauscheleum.